

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

52

Wien, am 23. Februar 1932.

## Die Scharlach-, Diphtherie- und Grippeerkrankungen in Wien.

Kein Ansteigen der Zahl der Krankheitsfälle gegenüber dem Vorjahre.

Vom 1. bis 15. Februar sind beim städtischen Gesundheitsamte 246 Anzeigen über Scharlacherkrankungen, 184 Anzeigen über Diphtherieerkrankungen und 2638 Grippeanzeigen erstattet worden, während in der gleichen Zeit des Vorjahres 247 Scharlachfälle, 194 Diphtheriefälle und 2068 Grippefälle angezeigt worden waren. Aus dieser Gegenüberstellung geht hervor, dass die Häufigkeit der Scharlach-, Diphtherie- und Grippeerkrankungen in Wien heuer ungefähr die gleiche ist, wie im Vorjahre.

.....

## Der Termin der Gemeinderatswahlen.

In der heutigen Sitzung des Stadtsenates teilte Bürgermeister Seitz mit, dass die Wahlen in den Gemeinderat der Stadt Wien voraussichtlich am 24. April stattfinden werden, falls sich nicht noch unvorhergesehene Schwierigkeiten ergeben sollten. Nach den neuen Bestimmungen der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien werde der Gemeinderat nur mehr 100 Mitglieder zählen; die Aufteilung der Mandate auf die einzelnen Bezirke werde der Bürgermeister nach der bei der letzten Volkszählung festgestellten Bevölkerungszahl der Bezirke vornehmen.

.....

## Neues Schlauchmaterial für die Wiener Feuerwehr.

Auf den über das ganze Wiener Gemeindegebiet verteilten Wachen der Feuerwehr stehen rund 90 Motorpumpen verschiedener Stärke von 15 bis 80 Pferdekraften zum Eingreifen bei Feuer oder Unwetterkatastrophen bereit. Diese grosse Zahl von Pumpen macht es notwendig, auch das **erforderliche** Schlauchmaterial bereitzustellen. Der Qualität dieses Materiales kommt vor allem deswegen sehr hohe Bedeutung zu, weil der Erfolg einer Löschaktion sehr wesentlich von der Betriebssicherheit der von der Feuerwehr in Verwendung genommenen Mittel abhängt. Die österreichische Schlauchindustrie hat nun auch im heurigen Jahre wieder Schlauchmuster vorgelegt, die auf die geforderte Festigkeit von 60 Atmosphären, also dem dreifachen Betriebsdruck der Hochdruckpumpen, einwandfrei geprüft werden konnten. Der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten hat nunmehr in seiner letzten Sitzung die Lieferung von 13.500 Metern Druckschläuchen für die Wiener Feuerwehr mit einem Kostenaufwande von 36.450 Schilling an drei österreichischen Erzeugungsfirmen vergeben.

.....

## Der "Alszauberbrunnen".

Errichtung des Brunnens in der Gartenanlage auf dem Elterleinplatz.

Schon vor Jahren hat die Gemeinde Wien dem Komitee zur Errichtung eines "Alszauberbrunnens" auf dem Elterleinplatz in Hernalds einen Platz zur Aufstellung des Brunnens zur Verfügung gestellt. Damals war beabsichtigt, die bestehende Gartenanlage abzuräumen und eine dreieckige Rettungsinsel zu schaffen, auf der auch der Brunnen Platz finden sollte. Dieses Projekt ist jedoch abgeändert worden; der "Alszauberbrunnen" soll nun in der Gartenanlage, die bestehen bleiben wird, aufgestellt werden. Auf Ersuchen des Komitees zur Errichtung des "Alszauberbrunnens" hat der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten in seiner letzten Sitzung den Beschluss gefasst, dass die Gemeinde Wien die Kosten der Fundierung des Denkmals trage.